

Newsletter September 2010

Liebe Abonentinnen und Abonnenten,

in unserem IÖB-Newsletter informieren wir Sie erneut über Entwicklungen in der ökonomischen Bildung, die gegenwärtig diskutiert werden. Gerne würden wir Sie auch persönlich auf unseren Veranstaltungen im Herbst begrüßen, z. B. auf dem wigy Forum am 5. November 2010, wo Professor Dr. Justus Haucap, Vorsitzender der Monopolkommission, referiert. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen aus dem Institut für Ökonomische Bildung (IÖB)

Prof. Dr. Hans Kaminski (Institutsdirektor) und Katrin Eggert (Geschäftsführerin)

Neues aus dem IÖB

Gartenvorlesung ist Dauerbrenner

Die Gartenvorlesung von IÖB und der Bildungsinitiative wigy erweist sich als Dauererfolg. Wieder waren im August alle 150 Plätze ausgebucht, die über eine Couponaktion der NWZ an wirtschaftsinteressierte Bürgerinnen und Bürger verlost wurden. Zuletzt hatte Hans-Michael Trautwein, Professor für Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, über die „EU in der Finanzkrise“ referiert. An der Diskussion wirkten auch Dr. Jörg Bleckmann, Vorstand des wigy e.V., und Dirk Gerlach, Koordinator im Stab des Präsidenten der Hauptverwaltung bei der Deutschen Bundesbank, mit. Die Reihe wird im nächsten Jahr fortgesetzt. Mehr Infos: www.ioeb.de

Juniorprofessor Dr. Dirk Loerwald an der Uni Oldenburg

Juniorprofessor Dr. Dirk Loerwald übernimmt bis Februar 2011 eine Vertretungsprofessur für Ökonomische Bildung am universitären Pendant des IÖB, dem Institut für Ökonomische Bildung (IfÖB) an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Außerhalb seiner Gastprofessur ist Loerwald Juniorprofessor für Wirtschaft/Politik und ihre Didaktik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Hier gelangen Sie zum [IfÖB](http://www.ifob.uni-oldenburg.de).

Neues aus der ökonomischen Bildung

Profilfach Wirtschaft in Niedersachsen

Zum Schuljahr 2011/2012 wird das Profil Wirtschaft als eines von vier Profilen an Realschulen in Niedersachsen eingeführt. Das Fach kann entweder zwei- oder vierstündig in

Klasse 9 und 10 unterrichtet werden. Die Inhalte des Kerncurriculums Wirtschaft werden im Profil vertieft behandelt. Die erste Arbeitsfassung wird in den nächsten Wochen erwartet.

Schülerfirmen-Fortbildung für polnische Lehrer

Ab Oktober wird die internationale Abteilung des IÖB mit ihrem Leiter Prof. Dr. Rudolf Schröder erneut eine einjährige Schulung für polnische Lehrerinnen und Lehrer anbieten. Die dritte Schulung von Lehrkräften in der Lebuser Woiwodschaft, die ab 2012 das neue Fach „Wirtschaft in der Praxis“ unterrichten werden, geht besonders auf Schülerfirmen ein und ist in die Schulungsreihe Ekolan, handlungsorientierte Unterrichtsmethoden, einzuordnen.

30 Lehrer starten mit Qualifikation für Politik/Wirtschaft

30 Lehrer starten im September mit einer einjährigen Fortbildung für das Fach Politik-Wirtschaft an allgemein bildenden Schulen in der Sekundarstufe I und II. In der vom IÖB in Kooperation mit dem NiLS (Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung) durchgeführten Qualifikation sollen intensiv unterrichtspraktische Bezüge an Beispielen erarbeitet werden. Die Tutoren in der Blended-Learning-Maßnahme sind unter anderem Mitglieder der Kommission, die das Kerncurriculum für die Klassen 8-10 bzw. die Oberstufe erarbeitet haben. Informationen zu Qualifizierungsangeboten des IÖB finden Sie im Internetauftritt des IÖB unter [Fort- und Weiterbildung](#).

Lehrerweiterbildung in Sachsen-Anhalt

IÖB und LISA (Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt in Halle/Saale) starten im September eine neue, einjährige internetgestützte Weiterbildung für Lehrkräfte von Gymnasien wie auch Sekundarschulen. Die Teilnehmer, die sich auf den Unterrichtseinsatz im Fach „Wirtschaft“ oder „Wirtschaftslehre“ vorbereiten wollen, erlernen fachliche Grundlagen sowie methodische Umsetzungsmöglichkeiten und entwickeln Unterrichtssequenzen im Bereich "Studien- und Berufsorientierung". Die Maßnahme endet, eine erfolgreiche Prüfung vorausgesetzt, für die Teilnehmer mit einem Zertifikat des Landes (Unterrichtserlaubnis). Mehr Informationen zu Qualifikationsangeboten des IÖB finden Sie [hier](#).

Bildungsportal marwilo.de - „Maritime Wirtschaft & Logistik“

Im Oktober geht ein kostenlos zugängliches Bildungsportal für Lehrer und Schüler unter marwilo.de (Maritime Wirtschaft und Logistik) online. Das Internetangebot für die Sekundarstufen I und II ergänzt zwei Arbeitshefte, die das IÖB im Rahmen des Kooperationsprojektes „Wirtschaft im Hafen“ erstellt hat. Unterstützt wird das Bildungsprojekt von der Metropolregion Bremen-Oldenburg und Unternehmen der Hafenwirtschaft. Auf über 200 Portalseiten finden Schüler und Lehrer Informationen zum regionalen Wirtschaftsraum, den Häfen der Region, zu Besonderheiten von Logistikunternehmen, zum Welthandel sowie den Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Mit einem eigenen Login können Lehrkräfte Materialien für den Unterricht direkt downloaden. Mehr Infos unter www.wirtschaft-im-hafen.de.

Tipps und Empfehlungen

Einführungspreis: Eine Tasche voll Energie

Alle Lehrmaterialien aus dem Bildungsprojekt „Ökonomie mit Energie“ sind jetzt als Gesamtpaket (Schullizenz) für 199,90 EUR erhältlich (statt 249,90 EUR). Das Angebot ist für den Unterricht in der Sekundarstufe II sowie für zehnte Klassen an Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen ausgelegt. Darin enthalten sind ein Grundlagenband, drei Themenbände inklusive Begleitmaterial, eine Doppel-DVD sowie drei DVDs mit vertiefenden Filmen und ein Login für 30 Teilnehmer eines Online-Spiels. Das Angebot gilt bis zum 30. September. Informationen zur Bestellung und zum Gesamtangebot finden Sie auf www.oekonomie-mit-energie.de

„Sparen muss man üben“ - Handelsblatt Newcomer thematisiert Altersvorsorge

Das Thema Altersvorsorge mag für Jugendliche gedanklich zwar noch weit entfernt liegen, andererseits ist dieses Thema durch den demografischen Wandel für sie besonders wichtig. Die zehnte Ausgabe des Newcomer bereitet das Thema für Schülerinnen und Schüler journalistisch auf. Außerdem wird die Euro-Währung schülernah „unter die Lupe genommen“. Eines der Profile porträtiert Deutschlands bislang jüngsten Bundespräsidenten Christian Wulff. Die kostenlose Schülerzeitung von IÖB und Handelsblatt erscheint im zweimonatigen Rhythmus. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Bestellung erhalten Sie unter www.handelsblattmachtschule.de/newcomer

Innovationen - kostenlose Unterrichtseinheit als überarbeitete Auflage

Eine überarbeitete Auflage des Unterrichtsbandes „Innovationen“ von „Handelsblatt macht Schule“ ist - erneut in Zusammenarbeit mit dem IÖB - erschienen. Lehrer und Schüler finden in der Unterrichtseinheit aktualisierte Texte, Grafiken und Aufgaben. Die Ergebnisse des „Innovationsindikators 2009“ sind für Schüler aufbereitet. Die Unterrichtseinheiten von „Handelsblatt macht Schule“ sind ausgezeichnet mit dem Comenius-EduMedia-Siegel für inhaltlich und gestalterisch herausragende didaktische Multimedia-Produkte im Bildungsbereich. Alle Unterrichtseinheiten können Sie kostenlos als Printfassung [bestellen](#) oder downloaden.

Lesetipp: Zeit-Serie „Wirtschaft für Kinder“

Die Zeit-Serie „Wirtschaft für Kinder“ erklärt wirtschaftliche Sachverhalte unkonventionell und einfach. Leitfragen sind z. B.: Warum gibt es bei uns Armut? Warum denn bloß aus China? Was ist eine Spekulationsblase? Die Leitidee für die neue Serie begründet die Redaktion scherzhaft: „Für alle, die ihren Eltern endlich mal erklären wollen, worum es in der Wirtschaft wirklich geht“. Mehr Informationen: www.zeit.de

Initiative „Finanzführerschein“ vom Handelsblatt

Mit dem „Finanzführerschein“ bietet die Verlagsgruppe Handelsblatt Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, ihr Finanzwissen zu testen und bei Bedarf zu erweitern. Die Teilnehmer beantworten kostenlos und anonym 100 finanzwirtschaftliche Aussagen mit

"richtig" oder "falsch". Nach jeder Antwort gibt das System Rückmeldung, ab einer Erfolgsquote von 75 Prozent können Teilnehmer eine Erfolgsbestätigung als PDF per E-Mail anfordern. Zum Finanzführerschein geht es hier:

www.handelsblatt.com/financialeducation/

Terminblocker

24. September 2010, ab 17:30 Uhr

Lange Nacht der Wissenschaft

Unter anderem im Programm: Soziale Marktwirtschaft und die Moral?!

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Kaminski (IÖB)

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, 19:30 Uhr, Raum W2 1-148

Schwarze Zahlen, Rote Zahlen: Ein Unternehmen zieht Bilanz

Prof. Dr. Rudolf Schröder (IÖB und IfÖB Uni Oldenburg)

Eintritt: frei

Mehr Informationen: www.nacht-der-wissenschaft.uni-oldenburg.de

5. November 2010

Fachtagung der niedersächsischen Wirtschaftslehrerinnen und -lehrer

Auf der diesjährigen Tagung der niedersächsischen Wirtschaftslehrerinnen und Wirtschaftslehrer werden für die verschiedenen Schulformen differenzierte Workshops mit folgenden Themen angeboten: Studien- und Berufsorientierung in der gymnasialen Oberstufe (Gymnasium), das neue Profilfach Wirtschaft (Realschule), Kompetenzvermittlung anhand von Beispielen aus dem Bereich Energie (Hauptschule). Neben einem Fachvortrag „Finanz- und Wirtschaftskrise: in welcher Spielminute befinden wir uns?“ von Dr. Klaus-Ferdinand Edeling (OLB) greift das Programm die aktuellen Entwicklungen der ökonomischen Bildung in Niedersachsen bzw. der Bundesrepublik auf.

In Kürze:

Fachtagung der niedersächsischen Wirtschaftslehrerinnen und -lehrer

05. November 2010, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Oldenburgische Landesbank AG (OLB), Stau 15/17, 4. OG, 26122 Oldenburg

Anmeldung unter der Tagungsnummer 10.44.72 direkt auf der Internetseite des NiLS oder über diesen Link.

Anmeldeschluss: 01.11.2010.

Informationen und Programm: www.wigy.de

5. November 2010

wigy Forum - Wirtschaft verstehen

Einer der diesjährigen Höhepunkte des wigy Forums ist ein Vortrag von Prof. Dr. Justus Haucap. Haucap ist Vorsitzender der Monopolkommission und referiert zum Thema „Wettbewerb + Monopole + öffentliches Verständnis“. Schüler und ihr Lehrer ziehen zudem Bilanz über ihre Erfahrungen mit ökonomischer Bildung - was ist beim Schüler tatsächlich angekommen? Wirtschaft verstehen - unter diesem Motto finden Lehrkräfte, Mitarbeiter oder Leiter von Unternehmen, Wissenschaftler und all diejenigen, die sich für Bildungsprojekte in der ökonomischen Bildung interessieren, ein abwechslungsreiches Programm.

In Kürze:

wigy Forum - Wirtschaft verstehen

05. November 2010, 16:30 Uhr

Oldenburgische Landesbank AG (OLB), Gottorpstraße 23-27, 26122 Oldenburg

Anmeldung über dieses Kontaktformular oder per E-Mail an info@wigy.de

Eintritt: frei

Informationen und Programm: www.wigy.de

22./23. November 2010

4. Handelsblattjahreskongress „Wirtschaft und Schule - Partner für die Zukunft“

Demografischer Wandel: Geht Bildung und Industrie der Nachwuchs aus?

Der 4. Handelsblatt Jahreskongress widmet sich den Auswirkungen des demografischen Wandels auf Wirtschaft und Schule. Das IÖB und der wigy e.V. sind vielfältig involviert: Prof. Hans Kaminski wird zusammen mit Cornelia Pieper, MdB, Staatsministerin im Auswärtigen Amt in Berlin, sowie Thomas Sattelberger, Vorstandsmitglied der Deutsche Telekom AG, interviewt. Erstmals wird auch der wigy e.V. im Hauptprogramm vorgestellt. Mitglieder des Vorstandes sowie ein Wirtschaftslehrer und eine Schülerin analysieren die „Auswirkungen sinkender Schülerzahlen auf die Arbeitsweise von Kooperations-Netzwerken“. Das Thema wird zudem in einem Workshop vertieft. Auch in diesem Jahr ist die Preisverleihung des Schülerwettbewerbs „Ökonomie mit Energie“ durch Dr. Werner Brinker, Vorstandsvorsitzender der EWE AG, Oldenburg, und Vorstandsmitglied des wigy e.V., ein fester Programmpunkt.

In Kürze:

4. Handelsblattjahreskongress „Wirtschaft und Schule - Partner für die Zukunft“

22./23. November 2010

Hotel Berlin, Berlin

Nähere Informationen: www.handelsblatt-schule.de

30. November 2010

Perspektivwechsel - Chinas weltwirtschaftlicher Aufstieg - Europas Niedergang?

In der Reihe „China Begegnungen“ der Stadt Oldenburg werden Dr. Margot Schüller, China-Expertin des GIGA-Instituts für Asien-Studien Hamburg und der Oldenburger Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Hans-Michael Trautwein das Wirtschaftsphänomen China, seine weitere ökonomische Entwicklung und die Konsequenzen für den europäischen und internationalen Markt erläutern. Der Programmpunkt „Perspektivwechsel“ des Kulturbüros Oldenburg, in den die Veranstaltung im IÖB einzuordnen ist, hat die Zielstellung, konträre Weltansichten und unterschiedliche Überzeugungen darzustellen. Ergänzt wird das Thema des Abends mit einer künstlerischen Darstellung.

In Kürze:

Perspektivwechsel - Chinas weltwirtschaftlicher Aufstieg - Europas Niedergang?

30 November 2010, 19.30 Uhr

Institut für Ökonomische Bildung, Bismarckstraße 31, 26122 Oldenburg

Eintritt: 6,00 EUR, ermäßigt 4,00 EUR

Kartenreservierung: Kulturbüro der Stadt Oldenburg

Tel. 0441-2352319

kulturbuero@stadt-oldenburg.de

Mehr Informationen: www.oldenburg.de

Service

Weitere Informationen rund um die "Ökonomische Bildung" finden Sie unter: www.ioeb.de

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte auf den folgenden Link:

[Newsletter abbestellen](#)

Sollten Sie Probleme oder Fragen haben, so wenden Sie sich bitte per E-Mail an:

info@ioeb.de

Impressum

Herausgeber: Institut für Ökonomische Bildung, An-Institut der Carl von Ossietzky

Universität Oldenburg (IÖB)

Institutsdirektor: Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Kaminski

Geschäftsführerin: Katrin Eggert

Kontakt:

Institut für Ökonomische Bildung gemeinnützige GmbH

Bismarckstraße 31

26122 Oldenburg

Telefon: +49-441-361303-0

Fax: +49-441-361303-99

E-Mail: info@ioeb.de

Web: www.ioeb.de